



Verbindliche Kollekten im Monat September 2017

Landeskirchenweite Kollekte am 3.9.2017 (12. Sonntag nach Trinitatis)

- Seelsorge –

Heute ist die Kollekte in der ganzen Landeskirche bestimmt für die Arbeit der besonderen Seelsorgedienste.

Im Krankenhaus, im Gefängnis und an anderen Orten, in direkter Begegnung oder in der Telefonseelsorge, überall wo Menschen in schwierigen Lebenssituationen sind, da ist die Kirche mit ausgebildeten Seelsorgerinnen und Seelsorgern präsent. Zuwendung ohne Bedingungen, miteinander Worte finden, Gott anrufen, einen neuen Weg erkennen, sich gehalten erfahren – das ist Seelsorge.

Die Kollekte für die besonderen Seelsorgedienste ist insbesondere bestimmt

- für die Ausbildung und Begleitung ehrenamtlich in der Seelsorge Tätiger oder von Mitarbeitenden vor Ort,
- für die Gestaltung von Kapellen und Räumen der Stille
- sowie für die Teilhabe von Menschen, die gehörlos oder schwerhörig, blind oder sehbehindert, ausgeschlossen oder benachteiligt sind.

Ihre Kollekte stärkt die Seelsorge doppelt: Zum einen erhalten Menschen seelsorgliche Zuwendung, die sonst leer ausgingen. Zum anderen stärken Sie Menschen den Rücken, die häufig sehr auf sich gestellt, zuweilen auch nachts und unter schwierigen Umständen, seelsorgliche Arbeit tun und so dafür eintreten, dass vor Gott niemand verloren geht.

Zur weiteren Information:

Der Hauptbereich 2 sorgt dafür, dass die Kollekte dort ankommt, wo sie besonders gebraucht wird: in der Telefonseelsorge, in der Krankenhauseelsorge, in der Aidsseelsorge, in der Gefängnisseelsorge sowie in der Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge und der Blinden- und Sehbehindertenseelsorge, außerdem in der jährlichen Tagung für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger.

Landeskirchenweite Kollekte am 17.09.2017 (14. Sonntag nach Trinitatis)

- Ökumene und Auslandsarbeit der EKD -

Stärkung lebendiger Gemeindearbeit im Ausland

Viele Deutsche finden in Auslandsgemeinden eine religiöse Heimat. Aufgrund der fortschreitenden Globalisierung soll dieses Angebot ausgedehnt werden. Neue Gemeindegruppen sollen gegründet, gemeindliche Angebote verwirklicht, Pfarrer fortgebildet und mehr Menschen für die Kirche gewonnen und im Glauben gestärkt werden.

Erläuterungen:

Viele Deutsche leben und arbeiten in Regionen ohne deutschsprachige kirchliche Angebote. Zudem wird die Verweildauer im jeweiligen Land immer kürzer. Es gilt, herauszufinden, wie „Gemeinden auf Zeit“ aufgebaut und gestärkt werden können.

Eine Möglichkeit könnte sein, dass Pfarrer der Partnerkirchen die pastorale Betreuung deutschsprachiger Christen qualifiziert wahrnehmen und dafür Unterstützung erhalten.

Fürbittengebet:

Guter Gott, wir danken dir, dass Menschen überall auf der Welt zu deiner Gemeinde gehören und bei dir Heimat finden.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Der Kirchenkreis hat die Erträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Kollektenempfänger weiterzuleiten.

Az: NK 8160 T Jü

Jürß